

Grüne Glücksorte in Mannheim



Nina Badelt

Nina Badelt

Grüne Glücksorte in Mannheim

Geh raus & blüh auf



Dieses
Glücksbuch
ist für



Liebe Glücksuchende,



wir träumen von großen Reisen, Stränden an endlosen Meeren, jagen Highlights und verpassen dabei oft die einfachen Freuden: wie die Stadt riecht, wenn es geregnet hat. Wie die Bienen in die Stadt zurückkehren. Wie die Gräser der Neckarwiesen im Wind tanzen oder Kieselsteine am Rheinstrand glitzern.

Mannheim überrascht: Am Fuße des Müllbergs, im Industriehafen, außerhalb der Betonwüste blüht es in allen erdenklichen Farben. Überall zeigt sich, was Leben bedeutet. Es gibt unzählige Anlaufstellen, die Seele aufzutanken.

Einer Symphonie gleich zieht sich Grün durch alle Stadtteile, entlang der Lebensadern, die diese Stadt begründet haben: Rhein und Neckar. Aber auch abseits der Flüsse sind Parks und Grünflächen entstanden, haben sich Biotope gebildet, wurden Orte begrünt sowie kultiviert und zaubern uns ein Lächeln ins Gesicht. Mannheim besteht zu 50 Prozent aus Grünflächen und hat zudem das große Glück, 2023 die Bundesgartenschau auszurichten und dadurch noch blühender zu erstrahlen als zuvor.

Man muss es in Mannheim nicht suchen, nur sehen: Überall ist Grün!

Ihre Nina Badelt



Deine Glücksorte ...

- 1 Ausufernde Grünheit**
Wilder Dschungel – Naturschutzgebiet Wörthel8
- 2 Versteckspiel mit Fröschen**
Die Fischkinderstube
Edingen-Neckarhausen10
- 3 Heilsamer Spaziergang**
Das Theodor-Kutzer-Ufer
am Klinikum12
- 4 Vorhang auf für Grün**
Garten der Heiterkeit:
Freilichtbühne Mannheim14
- 5 Wirtschaftsspielwiese**
Grün der Superlative im
Taylor Park16
- 6 Park an der Hauswand**
Hingucker auf den Planken:
Vertikalgarten18
- 7 Abenteuer für die Ohren**
Die Vogelorgel im Käfertaler
Wald20
- 8 Schwimmen in der Skyline**
Abtauchen und Planschen
im Vogelstangsee22
- 9 Ein Summen im Herzen**
Honigbienen von Imker Retten-
bacher in Seckenheim24
- 10 Am blauen Puls der Stadt**
Industrieromantik auf der
Friesenheimer Insel26
- 11 Grün für Dichter und Denker**
Gemütlich sinnieren auf dem
Philosophenplatz28
- 12 Brennpunkt grüner Trendkiez**
Flanierweg am Verbindungskanal
Jungbusch30
- 13 Reise in die Vergangenheit**
Den Kopf kühlen im Park am
TECHNOSEUM32
- 14 Socken- und Schlüpperbaum**
Co-Working und Drinnengrün
im SNOCKS Coffee34
- 15 Die Burgmauern stürmen**
Geschichtsträchtige Lauer'sche
Gärten in M636
- 16 Gemeinsame Grünstätte**
Familiäres Gestalten im
Brückl Neckarau38
- 17 Grünes Geschenk**
Mittagspause in Grün:
Carl-Reiß-Platz40
- 18 Im Tosen treiben lassen**
Riedspitze Mannheim-
Sandhofen42
- 19 Mittelalterliche Romantik**
Die Neckarwiese Ladenburg44
- 20 Vor dem Alltag verstecken**
Altes Grün im neuen Kleid:
Stempelpark Käfertal46





- 21 Barbecue with a view**
Neckarwiese Mannheim an der Kurpfalzbrücke48
- 22 Sanfte grüne Riesen**
Die Kastanienalleen im Herzogenriedpark50
- 23 Grüner Salon der Innenstadt**
Outdoor-Wohnzimmer im Quadrat: Lameygarten R752
- 24 Refugium mit Grillgeschmack**
Papageienparadies Kleingärten Sellweiden54
- 25 Grün-weiße Bauklötze**
Bullerbü 2.0 im Hanns-Glückstein-Park56
- 26 Die Stadt als Leinwand**
Grüner Zeiteinsprung: Stadt.Wand.Kunst58
- 27 Vierspuriger roter Teppich**
Der Eingangsbereich zur Stadt: Augustaanlage60
- 28 Mit den Nachbarn gießen**
Pfalzplatz und Gemeinschaftsgarten Lindenhof62
- 29 Anfang und Ende Mannheims**
Faszination pur an der Neckarspitze64
- 30 Glühwürmchenparty**
Das Jetzt genießen im August-Bebel-Park66
- 31 Kopfsprung ins grüne Glück**
Badespaßerinnerungen am Stollenwörthweiher68
- 32 Gespendete Grünmomente**
Picknicken im Lanz-Park auf dem Lindenhof70
- 33 Der Fels in der Brandung**
Die Zähmung des Neckars am Stauwehr Ladenburg72
- 34 Unter Maulbeerbäumen**
Wilder Wuchs auf der Maulbeerinsel74
- 35 Geführter Entdeckergeist**
Abenteuer erleben im Waldhaus Mannheim76
- 36 Schönste Straße Mannheims**
Hollywood-Boulevard Max-Joseph-Straße78
- 37 Träumen vor heiligen Hallen**
Mensawiese hinter dem Schloss80
- 38 Abenteuer am Strand**
Beach Island: Naturstrand Ilvesheim82
- 39 Klein, aber oho!**
Grünes Hideaway: Scipiogarten84
- 40 Träumende Boote im Grünen**
Die Sumpflandschaft Bellenkrappen86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Tante Emma und Dolce Vita**
Obst- und Gemüsetheke:
das Märktchen88
- 42 Fischen im Schwedenidyll**
Entlang der Altneckarschleife-
Neckarplatten90
- 43 Organisierte Eleganz**
Das Chinesische Teehaus
im Luisenpark92
- 44 Fabelwesen im Unterholz**
Das weitläufige Biotop Ballauf-
Wilhelmswörth94
- 45 Anglerglück mit Hafenblick**
Das blaue Wunder
Kammerschleuse96
- 46 Kiosk mitten im Leben**
Meetingpoint Neumarkt
Neckarstadt98
- 47 Blühender Käsekuchen**
Kleingärten Mallau beim
Blumen-Café100
- 48 Die Schöne und die Biester**
Grüne Funkelperle Pfingst-
bergweiher102
- 49 Belächelt werden**
Laufsteg mit Aussicht Hans-
Reschke-Ufer104
- 50 Blühende Army-Kasernen**
Das BUGA 23-Gelände auf
Spinelli106
- 51 Magische Tongrubenromantik**
Grüne Strände in
Backofen-Riedwiesen108
- 52 Laue Fluss-Sommernächte**
Zwischendurch-Urlaub am Neckar-
strand Mannheim110
- 53 Mehr Grün geht nicht**
Sportliche Aussichten im
Unteren Luisenpark112
- 54 Treffpunkt zweier Welten**
Platz an der Segler-Vereinigung
Diffenébücke114
- 55 Vom Dichten und Denken**
Platz der Genies:
Schillerplatz116
- 56 Das schönste Hobby der Welt**
Pferdeparadies beim
Bauern Karl118
- 57 Das unbeschriebene Blatt**
Grüner Korridor Parkau
Neckarau120
- 58 Mit den Störchen träumen**
Zeit vergessen auf der Neckarwiese
Seckenheim122
- 59 Barocke Perfektion**
Wasserturmanlage
Friedrichsplatz124
- 60 Andacht im Grünen**
Ehrfürchtige Einkehr in die
Windsoranlage126



- 61 Wo der Rhein Italien küsst**
Historischer Urlaubsort – Strandbad Mannheim128
- 62 Grüntaten für Draußenzeit**
Bürgerliebe im Karl-Schweizer-Park130
- 63 Grünes Lebensuniversum**
Biotop am Friedhof Wallstadt132
- 64 Das Stadtende in Türkis**
Die NATO-Rampe in Kirschgartshausen134
- 65 Grünes Idyll statt Müll**
Strand am Fuße des Monte Scherbelino136
- 66 Das Singen in der Stille**
Vogelschutzpfad im Rheinauer Wald138
- 67 Sinnes-Grün zum Anfassen**
Omas Gemüsebeet im Lehrgarten Lilienthalstraße140
- 68 Geschenke, die duften**
Detailverliebt in der Blumenbinderei Seckenheim142
- 69 Verwunschener Märchenwald**
Naturschutzgebiet „Bei der Silberpappel“144
- 70 Abtauchen ins kühle Nass**
Sportliches Gewässer: der Rheinauer See146
- 71 Wo der Wind Bilder malt**
Blumenfeld zum Selberschneiden in Seckenheim148
- 72 Im Grün baden**
Wundervolle Wanderung am Neckarkanal Ilvesheim150
- 73 Blaubuntes Panorama**
Das Rheinufer am stylischen Speicher 7152
- 74 Grüner Sternenhimmel**
Galaxiemittelpunkt Karlstern, Käfertaler Wald154
- 75 Walnuss im Winter**
Gespendetes Glück im Bürgerpark Feudenheim156
- 76 Lehrreiche Schwanenwanne**
Die Emma-Weihrauch-Bucht in der Neckarstadt158
- 77 Von Rehen und Molchen**
Kopflache am Friesenheimer Altrhein160
- 78 Paradies der Tiere**
Wilde Welt – die Kuckucksinsel162
- 79 50 Shades of Green**
Königlich flanieren am Stephanien- ufer Lindenhof164
- 80 Wald mal anders**
Bambusgarten im Herzogenriedpark166

Ausufernde Grünheit

1

Wilder Dschungel – Naturschutzgebiet Wörthel

Wer von Seckenheim aus die Autobahnbrücke in Richtung Neuostheim unterquert, spaziert über ein offenes Wiesengelände und dann durch ein schmales Uferwäldchen. Die Straße ist ganz in der Nähe, und dennoch taucht man komplett ab ins Grün. Der Neckar fesselt während der 5 Kilometer bis zur Innenstadt den Blick. Auf jeden Fall wird man einige Gleichgesinnte treffen, denn eine solche paradiesische Wildnis bleibt natürlich nicht lange verborgen.

Diese Idylle hat einen Namen, der auch auf Infotafeln am Wegesrand zu finden ist: Naturschutzgebiet Wörthel. Wörthel bedeutet eigentlich Inselchen – ein passender Name wäre auch: „Grünheit“. Eine grüne Schönheit. Das wäre eine perfekte Beschreibung dieses Teilbereichs von insgesamt sechs Naturschutzgebieten am Unteren Neckar zwischen Mannheim und Heidelberg, die sich wie Perlen einer Kette aneinanderreihen. Stundenlang kann man hier entlanglaufen, sich Geschichten erzählen und die Zeit vergessen, ohne nur eine Sekunde an morgen zu denken. Lustig: Die Brücke am anderen Ende des Naturschutzgebiets beim City Airport, benannt nach dem Politiker Carlo Schmid (1896–1979), hat vier Anschlusselemente für Auf- und Abfahrten, die vorbereitet, aber baulich nicht verwirklicht wurden. Auf dem Neckarabschnitt gibt es kleine Kies- und Sandbänke. Zum Baden ist der Fluss etwas zu wild, aber dafür badet der Geist endlos im Grün. Man ist gut beraten, es mit jedem Atemzug mitzunehmen und für die kargen Wintermonate in die Tasche zu packen.

Seltene Vogelarten wie Eisvögel und Uferschwalben finden gemütliche Brut- und Rastplätze in den Weidengebüsch und Röhrichten. Wenn die Natur sich im Herbst wieder zur Ruhe setzt, sieht man viele Vögel in großen Schwärmen gen Süden ziehen. Majestätisch und pfeilschnell gleiten sie oft lautlos über die grünen Wiesenteppiche. Sehnsüchtig schaut man ihnen manchmal nach und schickt einen Traum mit auf die Reise in wärmere Gefilde.

● Naturschutzgebiet Wörthel, 68163 Mannheim

● ÖPNV: Straßenbahn 5, Haltestelle Duale Hochschule (ca. 500 Meter Fußweg)



Versteckspiel mit Fröschen

2

Die Fischkinderstube Edingen-Neckarhausen

In der direkten Nachbarschaft Mannheims gibt es eine grüne Lehrstube für Wasserbegeisterte. Aber sie ist viel mehr. Die Fischkinderstube in Edingen ist Stillwasserlebensraum, Rückzugs- und Laichgebiet für Fische und lebensnotwendig dafür, dass die bunte, geheimnisvolle Flusslebewelt erhalten bleiben kann. Hier liegt eines der größten Seitengewässer des Neckars, 320 Meter lang und bis zu 55 Meter breit. Das Gewässer der Fischkinderstube Brune-Engelhorn-See ist nach den zwei größten Privatspendern benannt. Über Durchlässen, auf Brücken und Trittsteinen kann man zwischen Edingen und Neckarhausen all den quirligen Lebewesen der Flusswelt ganz nahe sein. Kann Lernen wirklich so schön sein?

Breite Steintreppen bieten viel schattigen Platz für gemeinsames Beobachten und Begreifen in der Natur. Schulklassen können den Unterricht bei passendem Wetter ins Freie verlagern, sozusagen ins „Klassenzimmer unter dem Sonnensegel“. Neugierige erwartet hier ein kleines Auenbiotop. Zur Erklärung geben zahlreiche Schautafeln Einblicke in eine Welt, die man sonst nicht zu Gesicht bekommt. Wer um den kleinen angelegten See geschlendert ist, hat schon einiges über das vielfältige Leben am Wasser erfahren. Wem das noch nicht reicht, der kann einfach

am Neckarlauf ein paar Schritte weiter dem Blauen Band und den Naturschutzgebieten folgen, die sich seelenruhig an grünen Ufern in Richtung Heidelberg aneinanderreihen. Hier und da quakt es laut – man entdeckt Frösche, Fische und anderes Getier, zeitweise sieht man Schwanengänse und Kormorane, die sich in dem Gewässer niedergelassen haben. Heimische Hölzer dienen als Unterschlupf- und Versteckmöglichkeiten für mehr als zwölf Fischarten. Das grüne Wohnzimmer für Fischkinder ist inzwischen zu einem berühmten kleinen Naherholungsziel für Mannheimer geworden. In diesem grünen Wunderland gibt es nur Gewinner – Erwachsene, Kinder, Insekten, Vögel und Fische.

TIPP

Am Sonntagmorgen bei Sonnenaufgang zum Yoga auf den Holzsteg kommen.

-
- Fischkinderstube, parallel zur Hauptstraße, 68535 Edingen-Neckarhausen
 - ÖPNV: Bus 42, Haltestelle Pfälzer Hof (ca. 550 Meter Fußweg); Straßenbahn 5, Haltestelle Edingen West (ca. 1,3 Kilometer Fußweg)



Heilsamer Spaziergang

3

Das Theodor-Kutzer-Ufer am Klinikum

Am Theodor-Kutzer-Ufer landet man auf einer Allee wie aus dem Alleenbilderbuch. Auf einem roten Teppich aus Kieselsteinen und Beton wandelt man zwischen den altherwürdigen Platanen umher. Imposante Baumriesen wie aus einer anderen Welt gleiten entlang des Neckars und des beeindruckenden Mannheimer Universitätsklinikums. Die charakteristischen Kugellampen wechseln sich ab mit dem Grün der Blätter und weisen den Weg, wenn es dunkel wird. Am Haupteingang auf der Neckarseite streift man das Pariser Tor, bei dessen imponierendem Anblick man beinahe in Versuchung gerät, hindurchzugehen. Ginge man diesem Impuls nach, befände man sich in einem riesigen Krankenhauskomplex mit rund 30 Kliniken und Instituten aller Fachrichtungen. Beindruckt flaniert man an den alten architektonisch detailreichen Gebäudeteilen vorbei. Die 230 alten Platanen bilden im Sommer ein schützendes Blätterdach für Patienten, Personal und Besucherinnen oder die, die einfach einen der ruhestiftendsten und romantischsten Spazierwege Mannheims genießen. Während man schlendert und entschleunigt, hat man eines immer im Blick: den gegenüberliegenden Mannheimer Fernsehturm. Stolz zeigt er sich aus allen erdenklichen Winkeln, als lächle er mit seinen blitzenden Fensterscheiben des Drehrestaurants und der Aussichtsplattform vom gegenüberliegenden Ufer herüber. Majestätisch spiegelt er sich im oft ruhigen Neckarwasser. Manchmal lugt er spitzbübisch aus dem Morgennebel hervor. Wegen ihres atemberaubenden Ausblicks verläuft hier eine der beliebtesten Joggingstrecken der Stadt. Im Maruba lassen sich die Mannheimer die Sonne auf die Nasenspitzen scheinen und schlürfen leckeren Latte macchiato. Gourmets genießen an sonnigen Tagen den Blick über den Fluss und folgen gespannt den Ruderern im Boot, die am Steg zu ihren sportlichen Challenges aufbrechen. Wer sich mit den Raben und dem Fluss weiterräumen lässt, findet sich bald auf der Friedrich-Ebert-Brücke wieder.

● Theodor-Kutzer-Ufer, 68167 Mannheim

● ÖPNV: diverse Linien, Haltestelle Universitätsklinikum; Straßenbahn 1, 3, Haltestelle Theresienkrankenhaus (je ca. 550 Meter Fußweg)

